

# Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Druck und Verlag der E. Meesch'schen Buchdruckerei (Inhaber D. Strom), für die Schriftleitung verantwortlich D. Strom in Neuenbürg.

№ 259.

Neuenbürg, Donnerstag den 6. November 1919.

77. Jahrgang.

Bezugspreis: Vierteljährlich in Neuenbürg...  
Bestellungen nehmen alle Poststellen...  
Girokonto Nr. 24 bei dem Oberamts-Sparcasse Neuenbürg.

Anzeigenpreis: 10 Zeilen...  
Schlag der Anzeigenannahme 8 Uhr...  
Friedrichstraße Nr. 4

## Die Mobilmachungsorder des Spartakusbundes.

An die Proletarier der ganzen Welt wendet sich die kommunistische Partei Deutschlands (Spartakusbund) in einem Aufruf...  
An die Proletarier der ganzen Welt wendet sich die kommunistische Partei Deutschlands (Spartakusbund) in einem Aufruf...  
...  
Der erste Schritt zur Weltrevolution, diese Demonstrationen für die herrliche einsame Insel Sowjetrußland...  
...  
Mannheim, 4. Nov. Die Lohnbewegung der Angestellten der Metallindustrie ist in ein kritisches Stadium getreten...  
...  
Ludwigshafen, 4. Nov. Die französischen Kolonialtruppen sind in letzter Zeit mehr und mehr von weissen Franzosen...  
...  
L. M.

## München, 5. Nov. Eine von sämtlichen Parteien des bayerischen Landtags mit Ausnahme der unabhängigen Sozialdemokratischen Partei unterzeichnete Kundgebung...

München, 5. Nov. Eine von sämtlichen Parteien des bayerischen Landtags mit Ausnahme der unabhängigen Sozialdemokratischen Partei unterzeichnete Kundgebung wendet sich an das bayerische Volk...  
Berlin, 4. Nov. Die Reichsstelle für Kriegs- und Zivilgefangene teilt mit: Der Abtransport der Kriegsgefangenen aus England schreitet planmäßig fort...  
Berlin, 5. Nov. Die Verkündigung der Provinz „Oberschlesien“ steht unmittelbar bevor...  
Berlin, 5. Nov. Die Blätter sagen, daß die Forderung der Auslieferung von fünf kleinen Kreuzern und 400 000 Tonnen Schifffraum als Vorbedingung für den Frieden eine neue, Deutschland zugemutete, Anpreisung sei...  
Berlin, 4. Nov. Die Reichszentralstelle für Kriegsgefangene teilt mit: Es ist Anordnung getroffen worden, daß die Verkehrsperre vom 5. bis 15. November unter keinen Umständen zu Störungen in der Rückführung von Kriegsgefangenen führt...  
Berlin, 4. Nov. Wie die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ vom maßgebenden Seite erfährt, hat der Oberste Rat der Allierten dem Führer der deutschen Friedensdelegation in Paris, Freiherrn von Bernier, und dem deutschen Vertreter bei der Waffenstillstandskommission in Düsseldorf, Freiherrn von Wachendorf, eine Note überreichen lassen...  
Berlin, 4. Nov. Am 7. November trifft die interalliierte Kommission für das Baltikum hier ein...  
Hamburg, 4. Nov. Die Konferenz der Werftarbeiter aller deutschen Seehäfen in Hamburg hat sich mit den zwischen dem Ausschuss der Arbeitgeber und dem der Arbeitnehmer abgeschlossenen neuen Lohn- und Arbeitsbedingungen einverstanden erklärt...  
Bethmann-Hollweg vor dem Untersuchungsausschuss...  
Berlin, 4. Nov. Der Untersuchungsausschuss des parlamentarischen Untersuchungsausschusses setzte keine Verhandlungen mit der Vernehmung des früheren Reichsfinanzlers von Bethmann-Hollweg fort...  
In der weiteren Vernehmung führte Bethmann-Hollweg des näheren aus, daß ihm aus der Beschreibung unseeres Friedensangebotes und der gleichzeitigen Betreibung einer amerikanischen Friedensaktion der Vorwurf eines Doppelspiels nicht gemacht werden könne...  
An der weiteren Vernehmung führte Bethmann-Hollweg des näheren aus, daß ihm aus der Beschreibung unseeres Friedensangebotes und der gleichzeitigen Betreibung einer amerikanischen Friedensaktion der Vorwurf eines Doppelspiels nicht gemacht werden könne...

## Grafen Bernstorff und v. Bethmann Hollweg kam es bei der Frage des Sachverständigen Professor Höplich, ob Bethmann Hollweg über die Absichten seiner Regierung nicht genügend informiert gewesen sei.

Grafen Bernstorff und v. Bethmann Hollweg kam es bei der Frage des Sachverständigen Professor Höplich, ob Bethmann Hollweg über die Absichten seiner Regierung nicht genügend informiert gewesen sei...  
bis zum Austritt seiner Reise nach Amerika nicht orientiert war, und Herr v. Bethmann-Hollweg fügte hinzu, daß ihm Gerard auf seine Frage mit einem gewissen Tone des Vorwurfs gegen seine Regierung gelacht habe...  
Die Vernehmung wandte sich sodann dem früheren Staatssekretär a. D. Zimmermann zu...  
Auf weitere Fragen des Abg. Gothein und des Reichsministers Dr. David erklärte Zimmermann, daß er einen Friedensschritte Wilsons den Vorschlag gegeben hätte...  
Hierbei erklärten sowohl Zimmermann und auch v. Bethmann-Hollweg, daß ihnen vom politischen Standpunkte aus diese Depositionen im höchsten Grade unerwünscht waren...  
Die Verhandlungen wurden auf Mittwoch vormittags 10 Uhr vertagt.

## Ein Wort an alle, die nicht arbeiten wollen.

Ein Wort an alle, die nicht arbeiten wollen.  
So heißt eine kleine Broschüre, die eben vom Generalkongress der Arbeiterbewegung herausgegeben worden ist...  
Wer, nachdem wir uns Unglück geraten sind, mit uns nichts mehr zu tun haben und abziehen will, der gebe...  
Wer aber bleibt und arbeiten kann, der soll arbeiten helfen...  
Wer, die Arbeitenden, haben es satt, die Faulen und Arbeitsunlustigen mitzuernähren...  
Bla, 4. Nov. Wie das „Neue Wiener Tageblatt“ erfährt, beschließt die deutsch-österreichische Staatsbahnverwaltung in Frankreich Güterbahnwagen anzukaufen...  
Wien, 5. Nov. Auf dem sozialistischen Parteitag wurde von mehreren Rednern der Ueberzeugung Ausdruck gegeben, daß man in Oesterreich schon im Laufe des Winters oder im kommenden Jahre...

## Ausland.

Ausland.  
Bla, 4. Nov. Wie das „Neue Wiener Tageblatt“ erfährt, beschließt die deutsch-österreichische Staatsbahnverwaltung in Frankreich Güterbahnwagen anzukaufen...  
Wien, 5. Nov. Auf dem sozialistischen Parteitag wurde von mehreren Rednern der Ueberzeugung Ausdruck gegeben, daß man in Oesterreich schon im Laufe des Winters oder im kommenden Jahre...





Die **Pferderäude**  
im Stalle des Karl Zubach in Wildbad ist  
erloschen.

Neuenbürg, 4. Nov. 1919. Oberamt.

## Bekanntmachung.

Wegen vollständiger Lahmlegung der Kohlenzufuhr können wir in den Morgenstunden keinen Strom mehr abgeben und sehen uns gezwungen, die Stromlieferung und zwar **ausschließlich für Lichtzwecke** auf die Zeit vom Einbruch der Dunkelheit bis abends 10 Uhr zu beschränken. Jede Entnahme von Kraftstrom ist verboten. Gegen Zuwiderhandlungen müssen wir im Interesse aller Lichtabnehmer unmissverständlich einschreiten.

Station Teinach, den 6. Nov. 1919.  
Gemeindeverband Elektrizitätswerk  
Teinach-Station (G.E.T.)

Höfen a. d. Enz.

## Zangsversteigerung.

Am Samstag, den 8. Nov. 1919, nachm. 3 Uhr, kommen im Wege der Zwangsversteigerung gegen Verzinsung

ein kleinerer, kompletter Langholzwagen und  
zirka 10 Zentner Stroh

zur Versteigerung.  
Zusammenkunft beim Rathaus.  
Wildbad, 6. November 1919.  
Häble, Ger.-Vollz.

## Freie Bäcker-Innung des Oberamts Neuenbürg.

Den Kollegen zur Kenntnis, daß vom 6. November ab ein Ausschlag für das Pfund Gese um 65 Pfg. erfolgt. Es empfiehlt sich äußerste Sparsamkeit, da an den Sendungen immer abgebrochen wird; das kleinste Quantum ist zu 25 Pfg. abzugeben.

Der Obermeister.

## Antwort an Herrn Hauptlehrer Schweikert in Rotenjol!

Daß Sie mich, „Ihren Amtsbruder“, scharf angreifen würden, war voraussehen, und ich nehme Ihnen das auch weiter nicht übel. Weil aber Ihre „Offener Brief“ an mich weit eher einer „Schmähe“ gleicht als meine Ausführungen in Nr. 254 d. Bl., so erlaube ich mir so kurz als möglich auf den Inhalt desselben einzugehen.

1. Ist es denn so schrecklich, wenn ich vermutet habe, Sie glaubten in der betr. Sache einen großen Teil der Lehrerschaft auf Ihrer Seite zu haben? Wo habe ich denn behauptet, Sie sprächen „im Namen eines großen Teils“ derselben? Vielleicht darf ich Sie bitten, etwas genauer zu lesen!

2. Wenn Sie mich ersuchen, den Kampf „in anständiger Weise“ mit Ihnen aufzunehmen, so hätten Sie wahrhaftig allen Grund vor Ihrer eigenen Läze zu stehen. Warum ärgern Sie sich denn an den Worten: breitschlagen u. a. Lesen Sie doch einmal die Artikel im gestrigen „Enztaler“ recht aufmerksam durch, so werden Sie auf die nämlichen Ausdrücke stoßen, in allen Variationen, und noch auf ganz andere. Wenn Sie mich bloß in der Form anzugreifen vermögen und nicht auch im Geist, denn steht Ihre Sache auf schwachen Füßen.

3. Sie haben mir eingangs Ihrer Äußerungen eine Vermutung übel genommen, zu der ich vielleicht nicht ganz unbedeutend war, und fallen aber sofort in denselben Fehler, wenn Sie behaupten, ich wolle den Inhalt Ihrer Sätze „vernichten“. In diesem Stück täuschen Sie sich ganz und gar. So grausam bin ich nicht, und darum habe ich diese Arbeit gerne andern überlassen, die sie denn auch gründlich besorgt haben.

Jeder unbefangene Leser meines Artikels wird den Eindruck gewonnen haben, daß es mir lediglich darum zu tun war, den schlechten Eindruck zu verwischen, den Ihre Feilen in der Öffentlichkeit machen mußten, und daß das sehr nötig war, werden auch Sie kaum mehr bestreiten können. Es ist also ein schlechter Dank, den Sie mir geben dafür, daß ich Sie, wenn auch etwas unsanft, zur Vorsicht gemahnt habe. Wie Sie darin eine „Schmähe“ erblicken könnten, ist mir und wahrscheinlich noch vielen anderen nicht recht verständlich. Die meisten Leser der Artikelserie werden sich auch wohl bereits ein anderes Urteil gebildet haben.

4. Daß Sie nun mit mir nicht mehr öffentlich verhandeln wollen, berührt mich weiter kaum, umso mehr, da ich (s. oben), auch gar nicht die Absicht hatte, mich in eine öffentl. Verhandlung einzulassen, und wann Sie glauben, daß ich einen ev. ehrengerichtlichen Schiedsspruch des Bezirkslehrervereins Dertzenalb zu scheuen hätte, so sind Sie wiederum ganz gewaltig im Irrtum. Ich weiß, was ich sage, und das soll in dieser Angelegenheit

mein letztes Wort

sein.  
Hauptlehrer Geißler, Waldrennäch.

## Oberamtsstadt Neuenbürg. Bis auf Weiteres darf Leifholz

gesammelt werden:  
am Montag, Dienstag  
und Mittwoch in den Stadt-  
wäldungen rechts der Enz,  
am Donnerstag, Freitag  
und Samstag in den Stadt-  
wäldungen links der Enz.  
Stadtschultheißenamt.  
Knobel.

## Oberamtsstadt Neuenbürg. Haushaltungen, welche ihre Kartoffelschulden

vom vorigen Jahr noch nicht  
bezahlt haben, erhalten von  
der Stadt solange keine dies-  
jährigen Kartoffeln, bis die  
Bereinigung der Schulden nach-  
gewiesen ist.  
Stadtschultheißenamt:  
Knobel.

## Oberamtsstadt Neuenbürg. Am Freitag, den 7. Nov. wird im Rathaus gegen Ein- fuhr-Zusatzmarke 3 der Brotkarten

amerik. Weizenmehl  
abgegeben und zwar:  
8 Uhr vorm. an Nr. 1—50,  
8 1/2 U. vorm. an Nr. 51—100,  
9 U. vorm. an Nr. 101—150,  
9 1/2 U. vorm. an Nr. 151—200,  
10 U. vorm. an Nr. 201—250,  
10 1/2 U. vorm. an Nr. 251—300,  
11 U. vorm. an Nr. 301—350,  
1 U. nachm. an Nr. 351—400,  
1 1/2 U. nachm. an Nr. 401—450,  
2 U. nachm. an Nr. 451—500,  
2 1/2 U. nachm. an Nr. 501—550,  
3 U. nachm. an Nr. 551—600,  
3 1/2 U. nachm. an Nr. 601—650,  
4 U. nachm. an Nr. 651—700,  
4 1/2 U. nachm. an Nr. 701 bis  
zum Schluß.  
Düten oder Säcken sind  
mitszubringen.  
Städt. Lebensmittelstelle.  
J. A.: Klinf.

## Oberamtsstadt Neuenbürg. Gegen Lebensmittelmarke 24 werden bei Ad. Lustnauer's Nachf.

Teigwaren  
abgegeben. Abzuholen bis  
spätestens 10. November.  
Städt. Lebensmittelstelle.  
J. A.: Klinf.

## Reichsbund der Kriegsbeschädigten, ehe- maliger Kriegsteilnehmer u. Krieger-Hinterbliebenen Ortsgruppe Neuenbürg.

Die bestellten  
Teppiche  
können sofort abgeholt werden  
bei Vorstand L. Proß.  
Schömburg.

## Für Hausblaudungen

für hier und Umgegend  
empfiehlt sich  
Heinrich Reutischer,  
Regger, im „Ochsen“.

Ich suche sofort zu kaufen  
für vorgemerkte Käufer,  
Villen,  
Fabriken  
Geschäfte j. Art.  
Sägewerke,  
Güter.

M. Busam, Liegensch. Büro  
Rarlruhe, Dertzenstraße 38.

Neuenbürg.  
Jüngeres  
Mädchen,  
14—17 Jahre, für den Haus-  
halt gesucht. Anmeldungen und  
Näheres durch  
Frau Prof. Krapp,  
Wildbaderstr. 375.

Dertzenalb.  
Suche sofort tüchtiges,  
ehrliches  
Mädchen  
für Küche und Hausarbeit.  
Hoher Lohn und gute Be-  
handlung zugesichert.  
Frau Konsul Müller-Remy,  
Blockhaus Margitta,  
Dobelstraße.

Herrenalb.  
Junges, fleißiges  
Mädchen  
für Haus und Zimmerdienst  
gesucht.  
Walderziehungsheim u.  
Haushaltungsschule  
Fallenburg.

Mädchen-Gesuch.  
Auf 15. November suche ich  
pünktliches, fleißiges Mädchen,  
das in allen vorkommenden  
Hausarbeiten bewandert ist und  
etwas kochen kann. Persönliche  
Vorstellung erwünscht. Reise  
wird vergütet.  
Frau Architekt M. Kimmich,  
Salz am Neckar.

Tüchtiges Mädchen,  
nicht unter 18 Jahren, per  
15. Nov. oder später gesucht.  
Frau Auguste Beeh,  
Altensteig, Poststraße.

Ein ehrliches, ordentliches  
Mädchen vom Lande findet  
gute und dauernde Stelle in der  
Gärtnerei z. „Flora“,  
Gönnigen (Württ.).  
Gebrauchten älteren  
Ofen  
für Holzfeuerung sucht zu  
kaufen.  
Angebote unter A. W. an  
die Enztalergeschäftsstelle.

Einfamilienhaus  
mit Garten  
im Enz- oder Nagoßtal gegen-  
bar zu kaufen gesucht.  
Angebote unter A. R. an  
die Enztalergeschäftsstelle.

In.  
Tierkörper-Melasse  
empfiehlt  
Beeh & Ziegler,  
G. Schneider's Nachfolger.  
Altensteig, Tel. 9.

Wildbad.  
Rindle,  
1 1/2 Monate alt, Gelb-Blau, zu  
verkaufen  
Jakob Wader,  
Kochstraße.

Engelsbrand.  
Ein starkes  
Zuchtrind  
verkauft  
Jak. Red.

## Engelsbrand, 5. November 1919. Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden u. Bekannten geben wir  
die schmerzliche Nachricht, daß meine treubeforgte  
Gattin, unsere gnte Mutter, Schwägerin und Tante,  
Marie Weik,

geb. Bohnenberger,  
nach langem schwerem Leiden, im Alter von  
50 Jahren gestern mittag 5 Uhr sanft in dem  
Herrn entschlafen ist.

In tiefem Schmerz  
Familie Karl Fr. Weik.

Die Beerdigung findet Freitag mittag 3 Uhr statt.

## Reichsbund d. Kriegsbeschädigten, Hinterbliebenen und ehemaliger Kriegsteilnehmer. Ortsgruppe Neuenbürg.

Am Samstag, den 8. November d. J., abends  
8 Uhr, findet im Saale des Gasthofs z. „Anker“ unsere  
Herbst-Feier

erbunden mit theatralischen, musikalischen Aufführungen  
sowie Gratisgabenverlosung an unsere Kriegervaisen hat  
Programme à 1 Mk., die zum Eintritt berechtigen  
sind im Vorverkauf bei L. Proß und abends am Saale  
eingang erhältlich.

Die gesamte Einwohnerschaft, insbesondere ehemalige  
Kriegsgefangene, sind herzlich eingeladen.  
Der Ausschuss.

## Ueber alles die Zeitungsanzeige

Die Zeitungsanzeige ist der Reisende,  
der zu allen Zeiten zu jedermann Zutritt  
hat, ohne einen Diener bestechen zu müssen.

## Zahn-Praxis Hermann Engelbrecht, Schömburg, Lindenstr. 187, 1. neben der Kirche.

Billigste Preise! :: Schonendste Behandlung!  
Auch Behandl. v. Krankenkassenmitgliedern.

## Pianoforte- und Harmoniumlage von Karl Scheid, Bforzheim

Gymnasiumstraße Nr. 15. Telefon-Anschluß 13  
Flügel :: Pianinos :: Harmonium  
Stimmen u. Reparieren. Eigene Reparatur-Werkstatt

## Visitenkarten

liefert rasch und billig  
die C. Meeh'sche Buchdruckerei

Calmbach.  
Sehe eine 36 Wochen  
trächtige, schwere  
Kuh- und  
Fährkuh  
wegen  
Futtermangel dem Verkauf  
aus  
Fritz Bündel, Holzhauer,  
Viehgaße 213.

Bieselberg.  
Eine junge  
Kuh- und  
Fährkuh  
sowie eine ältere trächt.  
Anzkuh  
steht dem Verkauf aus  
M. Vöcker

Neusach.  
Sehe ein 1/2-jähriges  
Zuchtrind  
dem Verkauf aus  
Gustav Gerwig

Konto-Büchlein  
empfiehlt die  
C. Meeh'sche Buchdruckerei

Oberlengenhardt.  
Eine schwere neumelkige  
junge  
Kuh- u.  
Fährkuh  
steht dem Verkauf aus  
Friedrich Fretz, Holzhauer.

Landkreis Calw  
Kreisarchiv Calw